

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

28.10.1867 (No. 296)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 296.

Montag den 28. Oktober

1867.

2.1.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder des großen Bürgerausschusses werden zu einer Sitzung auf **Donnerstag den 31. Oktober d. J., Nachmittags 3 Uhr,** in den Rathhausaal eingeladen; Gegenstand der Tagesordnung ist:

„Die käufliche Erwerbung des Hauses Kreuzstraße 15 durch die hiesige Stadtgemeinde.“

Karlsruhe, den 26. Oktober 1867.

Gemeinderath.
Malsch.

Gesunden und bei der Polizei hinterlegt: Ein Hemb.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend $\frac{1}{2}$ 7 Uhr Vorlesung in dem Auditorium für Chemie bei dem Polytechnikum.

3.2.

Große Leinenwaaren-Versteigerung.

Heute Montag den 28. Oktober d. J. und am folgenden Tage, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Salon (Neubau) des Gasthauses zum Weißen Bären dahier gegen sofortige baare Zahlung versteigert:

- 50,000 Ellen Leinwand von der größten bis zur feinsten Sorte,
- 10,000 „ gebleichtes Gebild zu Handtüchern,
- 10,000 „ ungebleichtes dito zu Küchenhandtüchern,
- 800 Dgd. leinene Taschentücher in verschiedenen Qualitäten,
- 400 Stück Tafelbede mit je 12 und 6 Servietten,
- eine große Partie Thee-, Kaffee- und Credenz-Servietten.

Sämmtliche Waaren bestehen aus reinen Leinen, worüber von hiesigen Sachverständigen Atteste vorgelegt werden.

Die Waaren liegen am Samstag den 26. d. M., Nachmittags von 2 Uhr an, zur Ansicht in genanntem Lokale auf, wozu die Liebhaber höflichst einladet
Karlsruhe, den 19. Oktober 1867.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

Wegen Abreise von hier werden am **Dienstag den 29. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr,** im Edhause der Waldhorn- und Zähringerstraße 29 nachbeschriebene Fahrniße gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

- 1 gepolstertes Kanapee, 2 Hanteln, 2 nußbaumene Ebifsonnieren, 2 Kommode,
- 1 runder Säulentisch, 1 Arbeitstisch, 2 Nachtschische, 1 vierediger Tisch, 6 Strohschühle, 2 nußbaumene Bettladen mit Rost, 1 Kinderbettlade sammt 2 Matragen,
- 1 tannener Speiseschrank, 1 Waschtisch, 1 Spiegel in Holzrahme, 20 verschiedene große Bilder in Goldrahmen, feines Porzellan, 1 noch neuer Rastatter Kochherd,
- 1 Ständer und verschiedener Hausrath.

Sämmtliche Gegenstände sind in sehr gutem Zustande, wozu die Liebhaber einladet
Karlsruhe, den 25. Oktober 1867.

Löffel, Waisenrichter.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 23. Oktober 1867:

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.	
Kunstmehl Nr. 1	19 fl. 30 fr.
Schwimmehel Nr. 1	19 fl. — fr.
Mehl in 3 Sorten	17 fl. 30 fr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 3,376 Z Mehl.
Eingeführt wurden vom 17. Okt. bis 23. Okt. 235,525 Z Mehl.

Davon verkauft 238,901 Z Mehl.
Blieben aufgestellt 8,854 Z Mehl.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Lehrers Franz Krehmer werden die vorhandenen Fahrniße am

Mittwoch den 30. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr,

im katholischen Schulhaus dahier, als: 1 silberne Taschenuhr, Herrenkleider, Leibweißzeug, Bettung, Bettweißzeug, Schreinwerk, 1 gut erhaltenes Klavier und verschiedener Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 26. Oktober 1867.

Löffel, Waisenrichter.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Statt Mittwoch den 30. Oktober

Donnerstag den 31. Oktober 1867,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur goldenen Waage im Steigerungslokale nachbeschriebene Fahrniße gegen gleich baare Zahlung versteigert:

- 1) Silbergeräthe,
- 2) Herren- und Frauenkleider,
- 3) Bettung,
- 4) Schreinwerk, verschiedenes,
- 5) verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Bekanntmachung.

2.1. **Dienstag den 29. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, wird im Gasthaus zur goldenen Waage die Versteigerung, bestehend in **Tapezier- und Sattler-Materialien, Reit- und Fahrpeitschen, Leder-taschen** u. s. w., fortgesetzt.

W. Merke jun.

Gröbzingen. Rindjaselverkauf.

2.1. Die Gemeinde beabsichtigt, 2 fette Rindjasel zu Eigenthum zu versteigern. Die Liebhaber hiezu werden auf nächsten **Donnerstag den 31. d. M.,** Vormittags 11 Uhr, in den Gemeindefaselhof eingeladen.

Gröbzingen, den 26. Oktober 1867.

Ehr. Wagner, Bürgermeister.

2.2. Beiertheim. Wirthschaftsgeräthe und Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 29. und Mittwoch den 30. Oktober d. J.

läßt Herr Hirschwirth Chinger hier, in Folge des stanzhabten Privatverkaufs seines Gasthauses, die ihm überflüssig gewordenen Wirthschaftsgeräthe und sonstigen Fahrniße gegen baare Zahlung in seiner Behausung öffentlich versteigern:

9 aufgerichtete Betten, verschiedenes Weißzeug, Schreinwerk verschiedener Art, Ebifsonnieres, Kommode, Kanapee mit 12 gepolsterten Sesseln, eine Kinderbettlade, ein Kinderpult, ein gutes Klavier von Mahagoni, mehrere Wirthstische und Stühle, verschiedene Glas- und Porzellanwaaren, Bestecke, zwei Schienenherde mit Kupferschiff, ein Frühstückerd, zwei Drahtöfen, ein Saulenofen, Kupfer, Messing, Blechgeschirr und altes Eisen, verschiedene Kellergeräthe, mehrere Flaschen Champagner, Marktgräser, Mauerwein u. s. w., eine Partie zuge-

richtetes Wagnerholz (Afazien), ein 1 1/2-spänniger Wagen, ein Pflug sammt Egge, circa 100 Centner Heu und Dehnd, 150 Centner Stroh, 400 Stück forlene Dielen und 400 Latten und sonst verschiedener Hausrath.
Die Steigerung beginnt jeden Tag Früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.
Beierheim, den 23. October 1867.
Das Bürgermeisteramt.
Weber.

Wohnungsanträge u. Gesuche

* Akademiestraße 37 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche u. sogleich an eine stille Familie zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein einzelnes Zimmer sogleich an eine stille Person zu vermieten. Näheres im untern Stock, vornenberaus.
* Amalienstraße 39 ist eine Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall an eine stille Familie sogleich zu vermieten. — Auch ist daselbst eine große **Erdbillampe** zum Hängen mit Flaschenzug zu verkaufen.
— 17. Waldhornstraße 17 sind 2 Zimmer nebst Bedientenkammer, Remise und Stallung sogleich oder auf den 23. October zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Haus zu vermieten.

* 3.1. Das Haus 69 der Amalienstraße wird sogleich theilweise oder im Ganzen vermietet.

Wohnung zu vermieten.

Durlach. Wegen Verziehung des bisherigen Miethers ist im Neubau des Gasthauses zur Blume der obere Stock, bestehend aus 6 tapezierten Zimmern und Mansarde, sowie Küche, Speicher, Keller, Holzraum und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. Januar f. J. zu vermieten. Das Nähere im Gasthaus zur Blume in **Durlach** zu erfragen. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Ecke der Leopold- und Amalienstraße 71 ist ein schönes, großes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken parterre, auf den 1. November zu vermieten.
2.2. Akademiestraße 16 ist ein schön möblirtes Zimmer auf 1. November billig zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Eine kleine Familie von 3 Personen sucht sogleich eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, womöglich in Mitte der Stadt. Adressen beliebe man Epitalstraße 8 im ersten Stock abzugeben.

* N. B. Nr. 2902. **Zimmer-Gesuch** nebst **Kost.** Ein nobler, junger Mann wünscht parterre bei solider Haushaltung ein freundliches Wohn- nebst Schlafzimmer auf 1. Dezember zu mieten. Gute Kost möchte beigegeben werden. Adressen hievon sieht entgegen das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Dienst-Antrag.

Es wird sogleich ein ausländisches, gefestetes Mädchen gesucht, welches gut nähen, bügeln, waschen und ein wenig kochen kann, sowie die

häuslichen Arbeiten verrichtet. Das Nähere Friedrichsplatz 4 im vierten Stock links von 3 bis 5 Uhr Nachmittags zu erfragen.

Verloren.

Am 26. d. M. wurde von der Lammstraße bis zum Museum ein **Portemonnaie** mit circa 14—15 fl. verloren. Der rechtliche Finder wolle dasselbe gegen gute Belohnung beim Museumshausmeister abgeben.

Verkaufsanzeige.

* 2.1. Wegen Wegzug billig zu verkaufen: Kronenstraße 19: 1 Sopha mit 6 Sesseln, 2 Kanapee, 1 sehr schöner eigener zweibüriger Kleider- und Weißzeugkasten, 2 Kästen, Tische, 1 Damenschreib- und Arbeitstisch, Nachtschub, 1 große Kollmange, 1 gutes hohliges Weinfass und sonstiger Hausrath.
* N. B. Nr. 2896. **Verkauf.** Eine J. G. Weiser'sche verbesserte, noch neue Laubsägmachine, zu hölzelligem Holzschnitt geeignet, deren Ankauf 125 fl. erforderte, ist um bedeutend billigeren Preis nebst einem vollständigen sog. Mannheimer Herd, Bratofen und Wasserschiff enthaltend, sowie auch ein derartiger besonderer eiserner Bratofen und ein Bügel-Rechaud sehr billig zum Verkauf bereit auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Gänselebern-Ankauf.

15.12. Unterzeichneter kauft fortwährend Gänselebern.
A. Mahler, Waldhornstraße 56.

Gänselebern

werden angekauft und der höchste Preis bezahlt: Durlacherthorstraße 42.

— 13. **Monsieur Renaudin**, ancien professeur de l'université à Paris, donne des leçons de langue française. Il demeure innerer Zirkel Nr. 26 parterre.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

2.2. Langestraße 155, bei Hb. D. Meyer, Groß-Hoflieferant, Laden Ritterstraße, sind wieder frisch eingetroffen: Feldhühner, Gans, Nehe, franz. Geflügel, franz. Bratzänse, Goldfische, Blumenkohl, frische Champignons und Artischofs.

Kaffee.

In vorzüglich rein schmeckender Qualität empfehle ich zu den billigsten Preisen die feinsten Sorten von **braunem, gelbem und grünem Java**, wie auch mehrere Sorten feinsten **Ceylon-Kaffee** nebst noch einigen ebenfalls rein schmeckenden Sorten zu **32, 34 und 36 fr. v. 1 Pfd.**
2.2. **Fried. Herlau.**

Spälinger Champagner

von feinsten Qualität und zu billigsten Preisen bei
Fried. Waisch,
— 10. Ludwigsplatz Nr. 55 b.

THEE

in bekannnten vorzüglichen Qualitäten bei
5.1. **W. Hofmann.**

Thee

in den besten Sorten empfiehlt
Chr. Köbig,
Friedrichsplatz 10.

3.2. **Bijou's franz. Kaffee-Extract** verbessert im hohen Grade den Geschmack des Kaffees, bewirkt schöne Läuterung und eine beträchtliche Ersparnis an Kaffee, welche Eigenschaften probat sind, empfiehlt in 1/4, 1/2 und 1/3 Pfund-Büchsen, per Pfund 56 kr., die alleinige Niederlage:
— 22 **J. F. Weißbrod.**

Schellfische, Kieler Sprotten, geräucherten Rheinlachs, ganz frisch, empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

2.2. **Feinstes Speise-Schweineschmalz**

besten Qualität empfiehlt billigt
Louis Dörflinger,
Ecke der H. Herren- u. Erbprinzenstraße 33.

Neues Fabrikat

von
Reis: Schleimwehl
Gersten: a 14 fr. per Paquet,
Saber: Mehle
grüne Kernen: a 14 fr. per Paquet.
Erbsen:
Bohnen:
Linzen:

Dieser Schleim ist in wenigen Minuten herzustellen und dadurch der bedeutende Vortheil erlangen, nicht nur viel Zeit, Brennmaterial und das Durchstreifen der Körner zu ersparen, sondern auch einen kräftigen Brei oder Suppe für Gesunde, Kranke und namentlich für Kinder herzustellen. Zu haben bei
Robert Fritsch,
dem Hirschgarten gegenüber.

Patentschrote in allen Nummern, **Jagdzündhütchen** bester Qualität empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Feuerfestes Kochgeschirr,

als:
Kochtöpfe, Casserolen, Milchfieder, Kaffeekrüge, Eierpfannen u. s. w.
in großer Auswahl unter Garantie bietet an
Chr. Köbig,
4.2. Friedrichsplatz 10.

Bodenwische,
sowie Bodenwischsingenredienzen zu
haben bei

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Geschmiedete Bügeleisenstähle
empfiehlt in großer Auswahl billigt

Christoph Heidt,
Langestraße 149.

2.2. **Herren-Filz-Hüte**
sehr schön und billig empfiehlt

H. Orleans,
Herrenstraße 44.

NB. Getragene Hüte werden
zum Waschen, Kärben und
Fäçoniren angenommen.

38. **Bouquets, Kränze** und
alle in der Blumenbinderei vorkommende
Artikel werden billig und geschmackvoll
angefertigt in der Kunstgärtnerei von

A. Knapper.

3.3. **Ruhrer Steinkohlen**

aus den als **vorzüglich** bekannten **Sorten**
bestehend, sind soeben die erwarteten **Schiffs-**
ladungen für mich in **Marau** eingetroffen
und werden bis zum **1. November d. J.**
direkt ab Schiff (in Wagenladungen ent-
sprechend billiger), sowie auch fortwährend auf
meinem Lager in **Marau** und hier zu
billigen Preisen verkauft von

Wih. Werntgen,

vor dem Eitlinger- resp. Karlsbor.

NB. Gefällige Aufträge nehmen entgegen:

Herr **F. E. Weißbrod,** Kreuzstr. 12.

H. **Fr. Nupp,** Waldstr. 91.

2.2. **Weinverkauf.**

Neuen süßen Marktgräfler

per Schoppen 7 kr. über die Straße

empfiehlt **Gustav Bronner,**

Kronenstraße 62.

Brauerei Seyfried.

Heute, Montag den 28. Oktober,

Concert

der Familie Dittmar.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr

Probe.

Arbeiterbildungsverein.

Heute wird Herr Professor **Emmighaus**
einen Vortrag halten über das norddeutsche
Bundesgesetz, betreffend die Arbeitercoalitionen.
Der Vorstand.

Garantie.

12.3.

Fr. Spelter,

Ecke der Langenstraße und Marktplatz,

empfiehlt sein wohlaffortirtes Lager

Optischer Gegenstände.

Reparaturen werden prompt ausgeführt.

Herren- und Damenleibchen von Wolle und
Baumwolle,

Flanell-Banden in sehr großer Auswahl,

Leibbinden,

Socken und Strümpfe,

Handschuhe,

Kniewärmer

empfiehlt zu sehr billigen Preisen in solider Waare

2.2.

Leopold Weiss, Friedrichsplatz 7.

Winterschuhe und Stiefel

für Männer, Frauen und Kinder,

Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, farbig und schwarz,

Filzstiefel mit Ledersohlen und Lederbesatz, schwarz,

Filzstiefel, fein mit Absatz und Gummizug

empfiehlt in größter Auswahl billigt

F. W. Kölig Wittwe,

Langestraße 175.

3.3.

3.1.

Freitag den 1. November 1867

Erstes Abonnements-Konzert

des **Großh. Hoforchesters**

im **großen Museums-Saale.**

Programm.

Erster Theil.

1. **Ouverture** von Felix Mendelssohn-Bartholdy (Trompeten-Ouverture, comp. 1826). Zum ersten Male.

2. **Konzert** für die Violine (Nr. 9) von Spohr, vorgetragen von Herrn Benno Walter, kgl. bayr. Hofmusiker.

3. **Arie** aus der Oper: „Genoveva“ von Rob. Schumann, vorgetragen von Herrn Kammerfänger Brandes.

4. **Konzert** für Streichorchester, zwei obligate Violinen und obligates Violoncell von Händel. (Zum ersten Male.)

Zweiter Theil.

5. **Sinfonie** von Beethoven (Nr. 8, F-dur.)

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Abonnements-Preis für 6 Konzerte.

Für einen reserv. Platz im Saale . . . 5 fl. 30 kr.

Für einen nicht reserv. Platz im Saale . . . 4 fl. — kr.

Gallerie . . . 3 fl. 24 kr.

Eintritts-Preis an der Kasse.

Ein reservirter Platz im Saale . . . 1 fl. 30 kr.

Ein nicht reservirter Platz im Saale . . . 1 fl. — kr.

Gallerie . . . — fl. 48 kr.

Billete für sämtliche Konzerte sind täglich (ausgenommen Mittwoch) zu haben im
Billetverkaufs-Bureau des Großh. Hoftheaters.

Billige Preise.

Billige Preise.

MODES

2.1. von **Julie Möhler,**

Zähringerstraße 94.

Meine Rückkunft von meinen **Pariser Einkäufen** zeige ich hiermit ergebenst an.

Montag den **28. Oktober 1867**

im Foyer des Grossherzoglichen Hoftheaters

CONCERT

3.3.

des
Florentiner Quartett-Vereins
Jean Becker.

Programm.

- 1. Quartett in D-moll von Schubert.
 - a) Allegro,
 - b) Variationen,
 - c) Scherzo,
 - d) Finale.
- 2. Violin-Solo, Sonate (comp. 1795) von Rust.
- 3. Grosses Quartett in B, op. 130, von Beethoven.
 - a) Adagio ma non troppo, Allegro,
 - b) Presto,
 - c) Andante poco scherzoso,
 - d) Alla danza tedesca,
 - e) Cavatina,
 - f) Finale Allegro.

1. Violine: Herr Jean Becker; 2. Violine: Signor Enrico Masi; Viola: Signor Luigi Chiostris; Violoncell: Herr Friedr. Hilpert.

Anfang 7 Uhr.

Billets sind zu haben in der Dört'schen (Bielefeld) Musikalienhandlung, in der Hofmusikalienhandlung von Frey und Abends an der Casse.

Reservirter Platz	1 fl. 12 kr.
Nichtreservirter Platz	1 fl. — kr.
Abends an der Casse: Reservirter Platz	1 fl. 24 kr.
Nichtreservirter Platz	1 fl. 12 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Fornuna, Kaufm. v. Urach
 Vogel, Fabr. v. Konstanz
 Deurer v. Hebding, Gar-
 raub, Kfm. v. Ströburg
 Schaumburg, Apotheker
 v. Roggenbeuern
 Pfister, r. Kirchheim
 Geisler, In-
 spektor v. Dresden
 Wiesel, Kfm. v. Giessthal

Englischer Hof. Good, Rent. m. Sohn v. London.
 Zwent, Kfm. v. Bordeaux
 Wöhrling, Kfm. v. Berlin
 Kaunig, Kfm. v. Bremen
 Steinthal, Kfm. v. Frank-
 furt
 Rosenstock, Kfm. v. Berlin
 Engnick, Kaufm.
 v. Paris
 Keth, Gutsbes. v. Konstanz
 Roth, kais.
 königl. österr. Oberleut. v. Gieswardein
 Leiblin, Kfm. v. Stuttgart
 Dr. Hausmann m. Kam. v. Widdbad.
 Dreifuss, Kfm. v. Frankfurt
 Grau, Rent. v. Paecken
 Michaelis, Kfm. v. Worms
 Frau Reubörfer v. Grünberg.

Reklamt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Erbrunzen. Freisrau v. Gemmingen m. Kam.
 v. Rappnou. Daagen, Faktor v. Waghäusel. Marx,
 Kfm. v. Frankfurt v. Sipton m. Kam. a. Amerika.
 Montoreffsky v. Petersburg
 Gutentag v. Reustadt.
 Frau v. Girard u. Krl. v. Strindell v. Reval. Graf
 Krieger v. Bern. Spannaus v. Paris. Ladens-
 bura, Bankier v. Mannheim. v. Zulauf, kais. königl.
 österr. Gesandter v. Bern. Grandart v. Ströburg.
 Balthasar m. Kam. u. Dienerschaft v. Lyon.
Goldener Ochsen. Baum, Kfm. v. Bretten. Maier,
 Kfm. v. Eichtersheim. Bisenthal, Fabr. v. Bremen.
 Pöfer, Bildhauer v. München. Krubl, Kfm. v. Augsburg.
 Grabner, Kfm. v. Bern. Winter, Oberrechnungsath
 v. Mannheim. Decasos, Oberrechnungsath v. Laub.
Grüner Hof. Wittom, Kfm. v. Berlin
 Schmidt m. Frau v. Offenbach. Schulz, Kfm. v. Darmstadt.
 Nekefulmer, Fabr. v. Mannheim. Bauer v. Mühl-
 acker
 Pain Inspektor v. Mannheim. Schnepf, Kfm.
 v. Neuenbürg. Fischer, Fabr. v. Pforzheim. Deg.
 Bankier v. Frankfurt. Frau Kammer m. Sohn von
 Salzburg. Beckheimer u. Benzinger, Kfm. v. Biberach.
 weiler
 Fischer, Kfm. v. Ingelheim. Böhmert mit
 Kam. u. Dienerschaft v. Zürich
 Steine, Kri. von
 Winterthur. Rietmann, Dir. v. Sella. Stern, Kfm.
 v. Mannheim. Janson, Inspekt. v. Giesbach. Frau
 Seyfried von Stauten. Pfister, Rent. v. Bruchsal.
 Michels m. Frau v. Giesfeld. Achenbach Fabr. v. Geln-
 dree, Kfm. v. Mannheim. Schmidt, Kfm. v. London.
Hôtel Bauer. Bolte Kfm. v. Ebersfeld
 utte
 brod, Kfm. v. Zürich. Lang, Fabr. v. Offenbach.
 Würth Kfm. v. Reudetal
 Marbe, Kfm. v. Bamern.
 Bammet, Rent. v. Leppe. Bosh, Rent. v. Bremen.
 Collie, Oberarzt v. London. Reinhardt, Bauath v.
 Ludwigsburg. Wilhelm, Lieut. v. Wien. Schenk,
 Part v. Zürich. Homburger, Maschinenist v. Leipzig.
 Jäger u. Lieberthal Kfm. v. Stuttgart
 Gierow, Kfm. v. Ströburg
 Par, Kfm. v. Bruchsal. Leinhardt.
 Bierbrauer v. Zell. Reuter, Kfm. v. Hagen. Renner,
 Rent. v. Berlin. Morgan u. Lamb, Rent. v. Wien.
 Gunther, Rechtsprakt. v. Konstanz. Wertheimer Wein-
 händler v. Offenbach. Ruz, Fabr. v. Kreibitz.
Hôtel Große. Kreis, Kfm. v. Frankfurt. Koo-
 merhausen, Kfm. v. Leipzig. Guggenheim, Kfm. v.
 zomburg. Joffe m. Kam. v. St. Gallen. Frau
 Wend u. Tilmerschheim, Kfm. v. Bologna. Wurff,
 Kfm. v. Geln. Weiser, Kfm. v. Ludwigsburg. Spindler,
 Kfm. v. Greznach. Gutmann, Kfm. v. Göttingen.
 Weiß, Kfm. v. Göttingen. Cilius, Kfm. v. Saarbrücken.
 Batsch, Kfm. v. Homburg. Auerrecht, Kfm. von
 Berlin
 Schneider, Kfm. v. Uzen. Sedles, Kfm. v.
 Berlin
 Krauer, Kfm. v. Meran
 Gock, Kfm. v.
 Frankfurt
 Sieheim, Kfm. v. Göttingen
 Harder,
 Kfm. v. Dberstein. Stein, Kfm. v. Zweibrücken
 Diller
 Kfm. v. Hanau. Gerbard, Kfm. v. Mainz. Warle,
 Kfm. v. Kreisburg. Kraus, Kfm. v. Berlin. Sturm,
 Kfm. v. Leipzig
 Grosser, Kfm. v. Mühlhausen. Riud,
 Kfm. v. Stuttgart. Dunsheimer, Kfm. v. Wetzlar.
 Kumer, Kfm. v. Chemnitz. v. Bauer, Kfm. v. Jachen.
 Kurz, Kfm. v. Rürnberg. Sieemann, Kfm. v. Offen-
 bach.
 Schneider, Kfm. v. Mannheim. Houser, Rent.
 v. Pözen. Duffner, Kfm. v. Rurtwangen. Pander,
 Kfm. v. Speyer. Ruder, Kfm. v. Mühlhausen.